

Gerullis und Seyl mit makelloser Bilanz

Eschborn. 129 Schwimmer/innen aus sieben Vereinen mischten beim 2. Eschborner Nachwuchspokal (Ausrichter: Aqua Sports Eschborn) im Wiesenbad mit, darunter auch acht Aktive vom Schwimmclub Oberursel, die auf insgesamt 45 Einzelstarts kamen. Mit 23 ersten, 13 zweiten, fünf dritten Plätzen, sowie weiteren vier Top-6-Rängen konnten die Oberurseler hochzufrieden sein.

Und hätten die Jahrgänge 1998/99 von den Oberurselern besetzt werden können, wäre in der Mannschaftswertung sogar der erste Rang möglich gewesen, aber auch so war die Sportliche Leiterin Marianne Abramowski stolz auf die Leistungen ihrer Schützlinge, die sich bei einer ersten Standortbestimmung nach der Sommerpause und im Hinblick auf den in zwei Wochen folgenden in eigener Regie ausgetragenen Hochtaunus-Cup gut in Schuss zeigten.

Beste Oberurselerinnen waren Myriam Tenderra (Jahrgang 1993) mit vier Siegen, sowie Julia Löw (1997) und Rebekka Tenderra (1996) mit je drei ersten Plätzen. Übertrendend bei der männlichen Jugend: Noah-Lars Gerullis (1997) mit sechs Siegen bei sechs Starts. Maximilian Seyl (1995), der seine fünf Starts in fünf Mal „Gold“ umsetzte und damit ebenfalls eine makellose Bilanz aufweisen konnte. Weitere Siege gab es für den SCO durch Ann-Kathrin Gerullis (1995) und Timo Gunkel (1997).

Da das Oberurseler Hallenbad in diesem Sommer für zehn Wochen nicht zur Verfügung stand, mussten die Sportler mit nur einer einzigen Bahn im Freibad auskommen. Das Sommerwetter kam den Schwimmern auch nicht entgegen und so

wurden viele Trainingseinheiten aufs Trockene verlegt. Das geänderte Trainingsprogramm mit vielen Ausdauerübungen und Gymnastik an Land scheint sich aber ausgezahlt zu haben, wurden doch reihenweise persönliche Bestzeiten aufgestellt.

Die Oberurseler Ergebnisse:

Julia Löw: 100m Freistil (1.) 1:19,79 min.; 50m Brust (2.) 0:54,05; 50m Schmetterling (2.) 0:46,73; 100m Lagen (2.) 1:36,96; 50m FS (1.) 0:37,43; 100m B (2.) 1:56,63; 50m Rücken (1.) 0:47,98.

Rebekka Tenderra: 50m B (1.) 0:41,93; 50m S (1.) 0:44,00; 100m L (3.) 1:29,26; 100m B (3.) 1:36,97; 100m S (1.) 1:38,06.

Ann-Kathrin Gerullis: 100m FS (3.) 1:12,59; 100m R (2.) 1:20,13; 50m S (1.) 0:36,43; 100m L (2.) 1:22,10; 100m B (6.) 1:37,91; 100m S (2.) 1:24,00.

Myriam Tenderra: 100m FS (1.) 1:12,84; 100m R (1.) 1:22,85; 50m S (2.) 0:40,76; 100m L (1.) 1:25,69; 100m B (2.) 1:35,90; 100m S (1.) 1:35,69.

Bastian Seyl (Jhg. 1998): 100m FS (3.) 1:43,40; 50m B (5.) 0:54,83; 50m FS (2.) 0:46,68; 100m B (5.) 2:02,70.

Timo Gunkel: 100m FS (3.) 1:34,53; 50m B (5.) 0:51,49; 50m S (2.) 0:50,14; 100m L (2.) 1:39,18; 100m B (2.) 1:51,13; 50m R (1.) 0:51,24.

Maximilian Seyl: 100m R (1.) 1:27,96; 100m L (1.) 1:27,24; 100m B (1.) 1:31,86; 50m R (1.) 0:40,03; 50m B (1.) 0:43,00.

Noah-Lars Gerullis: 100m FS (1.) 1:16,25; 100m R (1.) 1:33,58; 50m S (1.) 0:40,00; 100m L (1.) 1:34,92; 100m B (1.) 1:48,82; 100m S (1.) 1:40,00. (gg)